

PRESSEINFORMATION

Mit dem Museumsleiter durchs Museum: Öffentliche Führung durch die Sommerausstellungen im Kunstmuseum Singen

(Singen, 27. Mai 2025) Am Sonntag, den 1. Juni 2025, um 11 Uhr lädt das Kunstmuseum Singen zu einer öffentlichen Führung mit Museumsleiter Christoph Bauer ein. In rund 60 Minuten erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die drei aktuellen Ausstellungen, die die Bodenseehalbinsel Höri als Zufluchts- und Wirkungsort der Moderne in den Mittelpunkt rücken und zugleich eine Brücke zur Gegenwart schlagen.

Den Auftakt macht die Überblicksausstellung »Man soll kein Worpsswede aus der Gegend machen.«. Sie rückt jene Künstler in den Fokus, die sich in den 1930er- und 1940er-Jahren vor Verfolgung und Krieg an den Bodensee zurückzogen und die Kunst der Moderne jenseits der großen Kunstmetropolen in die Region brachten – darunter Otto Dix, Max Ackermann und Erich Heckel. Die zweite Ausstellung stellt das Werk des Höri-Künstlerpaares Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem vor: Während seine Werke öffentlich Anerkennung fanden, arbeitete sie lange Zeit im Hintergrund – ihre Kunst blieb im Privaten verborgen. Beide schufen eine Kunst des Alltäglichen, die heute neu entdeckt wird. Den Bogen in die Gegenwart spannt die Ausstellung »Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien.«: Die französische Enkelin des Künstlerpaares reflektiert in Zeichnungen und Installationen Themen wie Migration, soziale Räume und Zugehörigkeit und verweist damit sowohl auf die Lebenswege der »Höri-Künstler« als auch auf heutige gesellschaftliche Erfahrungen.

Kosten: 10,00 € / 8,00 € ermäßigt (Führung und Eintritt); **Treffpunkt** ist das Foyer; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de